

Nicht-Impfthread (alles Ausgelagerte aus dem Impfthread)

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 28. Juni 2021 19:04

Zitat von Antimon

Fazit: Kein signifikanter Unterschied zwischen Männern und Frauen.

Ich meine aber, dass das coronaspezifisch ist. Frauen sind diejenigen, die sich tendenziell mehr kümmern, häufiger in der Pflege tätig sind, öfter die Kinder im Lockdown betreut und ihren Job verloren haben. Deswegen ist der Trend zum Impfen bei Ihnen auch höher, in den USA zumindest.

Soweit ich weiß, war aber bislang tatsächlich das Impfskeptische eher den Müttern vorbehalten und extreme Rechte Spinnereien eher den Männern. Dazu z.B.:

https://www.deutschlandfunk.de/verschwoerungs...ticle_id=476098

Besonders anfällig für Verschwörungstheorien seien Menschen, die schlecht mit Unsicherheit und Ambivalenz umgehen können. „Es betrifft auch eher Männer als Frauen“, sagte sie. „Ich denke, dass das sehr viel mit der Krise der Männlichkeit zu tun hat, und dass es in gewisser Weise auch Parallelen gibt dazu, dass Männer eher bereit sind, radikale und extremistische Parteien zu wählen.“ Für Männer sei es viel schwerer zu akzeptieren, dass sie gewissen Dinge nicht verstehen können.